

Kann in Beeskow der Winter kommen?

Der Wirtschaftshof streut nur die kommunalen Wege

Straßen werden von Genossenschaft geräumt

Beeskow (ima) Bis zum Winteranfang sind hoffentlich noch ein paar Wochen hin. Doch die ersten Flocken fallen manchmal schneller als gedacht. Dann heißt es wieder Schneeschippen und Streuen.

Wer wo für saubere Straßen zu sorgen hat, sagt die Straßenreinigungssatzung der Stadt Beeskow, die zu Beginn dieses Jahres beschlossen wurde. Dort gibt es auch einen Passus zur Winterwartung. In dem heißt es, daß die Winterwartung zur Straßenreinigung gehört. „Das Schneeräumen und Streuen auf den kommunalen Straßen übernimmt die Umschlags-, Liefer- und Leistungsgenossenschaft Beeskow (ULL e. G.)“, erklärt Roland Schubert, Leiter des Wirtschaftshofes der Stadt Beeskow. Mit der ULL e. G. hat die Stadt einen Vertrag. Die Genossenschaft ist für den Winterdienst auf allen kommunalen Straßen, auch in allen Ortsteilen der Kreisstadt zuständig.

Vorbereitungen auf den Winter sind im Gange

In der Genossenschaft, so Vorstandsvorsitzender Hartmut Hilgenfeld, laufen zur Zeit die Vorbereitungen auf den Winter. Streusand wird angefahren, mit dem Wirtschaftshof die Prioritäten für den Winterdienst besprochen. Die ULL e. G. wird mit einem Unimog-Fahrzeug mit neuem Streuer und Schneeschieber im Einsatz sein. Falls der Schnee zu dick fällt, steht auch noch ein W 50 mit entsprechender Ausrüstung parat.

Der Auftrag der Genossenschaft endet allerdings an der Bordsteinkante. Mit dem Schnee auf den Gehwegen hat die ULL e. G. nichts zu schaffen. „Das ist Sache der Eigentümer der anliegenden Grundstücke, die haben zu organisieren, daß die Gehwege

geräumt und abgestumpft werden“, so Roland Schubert. Der Wirtschaftshof der Stadt sorgt lediglich dafür, daß die Geh- und Radwege vor den stadteigenen Grundstücken freigeschipppt und gestreut werden. Das betrifft z. B. den Marktplatz, den Weg vorm Rathaus oder Rad- und Gehweg am Irrgarten bzw. stadteigene Parkflächen.

Wie oft geräumt wird, hängt ganz vom Wetter ab

In diesem Winter ist der Wirtschaftshof erstmals auch für die Ortsteile Beeskows zuständig. Seinen Teil am Winterdienst in der Stadt und den Ortsteilen muß der Wirtschaftshof mit sieben Arbeitskräften und einem Multicar bewältigen. Ob das zu schaffen ist, kann Roland Schubert auch noch nicht sagen: „Was zu machen ist, muß gemacht werden, es soll auf alle Fälle nichts auf der Strecke bleiben“, meint er und hofft auf die Unterstützung der ABM in den eingemeindeten Ortsteilen.

Regeln, wie viele Einsätze der Straßenwinterdienst am Tage zu fahren habe, gibt es nicht, erklärt Schubert. „Das hängt ganz vom Wetter ab. Wir können natürlich nicht überall zugleich sein.“ Es gibt Straßen, die Vorrang haben, wie die im Zentrum, und vor anderen geräumt werden müssen.“ Festgelegt ist in der Straßenreinigungssatzung, daß in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und Glätte unverzüglich, Schneefall nach 20.00 Uhr werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr am nächsten Tag zu beseitigen sind. Bisher meint der Chef des Wirtschaftshofes seien die Grundstückseigentümer ihren Pflichten im Winter immer ganz gut nachgekommen. Bis auf wenige Ausnahmen.